

Abstract zur Diplomarbeit

Der Anfang eines Aktivierungsunternehmens

Ein Beitrag der dipl. Aktivierungsfachperson HF zur Erarbeitung eines Businessplans von einem Aktivierungsunternehmen

Laura Studer, AT 17-20, Eingereicht zur Diplomerreichung als Aktivierungsfachperson HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Aktivierung

Einleitung

Eine deutliche Mehrheit hochaltrigen Menschen leben und vereinsamen ausserhalb einer Institution oder ihrer Familie. Von einem Aktivierungsangebot können die betagten Personen nicht profitieren. Daraus ist die Idee und die Motivation dieser Diplomarbeit entstanden. Um Klienten Zuhause erreichen zu können, muss ein Unternehmen gegründet werden. Für den ersten Schritt wird von dem kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) -Portal der schweizerischen Eidgenossenschaft empfohlen, einen Businessplan zu erstellen. Ein ganzes Unternehmen zu gründen würde eine Diplomarbeit übersteigen.

Ziele und Fragestellung

Das Ziel dieser Diplomarbeit ist, die Erarbeitung der Aspekte eines Businessplans für die Gründung eines Unternehmens im Bereich der Aktivierung von Menschen, welche ausserhalb von Institutionen leben und somit kein Aktivierungsangebot zur Verfügung haben. Schlüsselbegriffe die aus der Fragestellung hervorgingen: Aktivierungsangebot, Businessplan, Institution

Welche Aspekte beinhaltet der Businessplan einer dipl. Aktivierungsfachperson HF, die ein Aktivierungsangebot für Menschen anbietet, welche ausserhalb von Institutionen leben?

Methodik

Für die Erarbeitung der Diplomarbeitsfrage wurde eine Literaturrecherche gemacht. Dabei wurden die Schlüsselbegriffe genutzt um passende Fachliteratur zu finden. Diese wurden dann systematisch gelesen und die Essenz daraus zusammengestellt. Mittels einer Umfrage wurde die Nachfrage eines Aktivierungsangebots ausserhalb einer Institution ermittelt, sowie Informationen für die Erarbeitung einiger Aspekte als Grundlage des Businessplans.

Ergebnisse / Resultate

Es wurde ein Grundwissen über den Inhalt eines Businessplans angeeignet. Dann erfolgte eine Recherche über die Aspekte in Bezug des Bereiches der Aktivierung. Die Auswertung der Umfrage wird beschrieben und zwei davon grafisch dargestellt.

Diskussion und Schlussfolgerungen

Die Aktivierung hat viele Kompetenzen, die es auf dem heutigen Betreuungsmarkt noch nicht gibt. Auch die Entwicklung des Marktes für ein solches Unternehmen kann als optimistisch und gut beurteilt werden. Die zukünftigen Klienten streben nach lebenslanger Aktivität. Das wird das Interesse und die Inanspruchnahme für ein Aktivierungsangebot unterstützen. Die Finanzplanung konnte im Rahmen der Diplomarbeit nicht fundiert untersucht werden. Abschliessend kann festgehalten werden, dass es viele interessante Aspekte im Bezug der Aktivierung gibt und sich daraus zukünftig ein neues und nachhaltiges Berufsfeld entwickeln lässt.

Bern, 1. Mai 2020